



ProBahn Schweiz

DIE INTERESSENVERTRETUNG
DER BAHN-, BUS-, UND TRAMBENÜTZER

Sektion Ostschweiz

Fahrplanbegehren 2008

Regionale Busverbindungen

72.511 Bilten/Ziegelbrücke – Näfels-Mollis – Obstalden - Mühlehorn

Heute besteht in den Abendstunden zwischen Näfels-Mollis und Obstalden kein Angebot im öffentlichen Verkehr. Dies ist aus unserer Sicht nicht akzeptabel. Deshalb soll auf dieser Strecke (Näfels-Mollis ab 19.30 Uhr, Obstalden ab 18.00 Uhr) ein Rufbus eingerichtet werden.

72 523 Uznach – Tuggen - Siebnen – Innerthal

Sämtliche Kurse sollen in Uznach auf der Südseite des Bahnhofs an der Eschenstrasse abfahren. Der zurzeit gültige Fahrplan ist für den Kunden unpraktisch, da in Uznach morgens sämtliche Anschlüsse gebrochen wurden. Am Nachmittag werden diese an die S 2 in Siebnen-Wangen Richtung Zürich auch nicht hergestellt.

80.200/202 Steinach – Arbon – (Wittenbach) – St. Gallen

Da der Anschluss vom Zug aus Rorschach nicht erreicht wird, wirkt sich die Streichung des Streckenabschnitts Steinach – Arbon für Reisende nach Schachen, Roggwil TG, Berg und Kronbühl SG besonders negativ aus. Wir verlangen deshalb, den Anschluss herzustellen, oder die Verbindung beizubehalten.

Verkehrsbetriebe Herisau

Die Kurse der Linie 172 sollen sonntags bis Spital halbstündlich verkehren. Mit dem heutigen Fahrplan sind die Umsteigezeiten an den „Voralpen-Express“ Richtung Rapperswil unverhältnismässig lang.

Aus demselben Grund soll die Linie 175 bis zur Psychiatrischen Klinik täglich im Halbstundentakt verkehren

Internationale Zugverbindungen

Zur Verbesserung der Verbindung St. Margrethen – Bregenz – Lindau schlagen wir folgendes vor:

- Stündliche Führung der Eilzüge St. Margrethen – Lindau. Diese stellen in St. Margrethen und Lindau Anschlüsse an den überregionalen Verkehr her.
- Stündliche Verlängerung der Regionalzüge 238xx (Konstanz)- Kreuzlingen – Rorschach nach St. Margrethen – Bregenz – Lindau.

Wir stellen uns folgenden Fahrplan vor:

Rorschach	ab:	xx.00		Lindau	ab:	xx.03	xx.11
St. Margrethen	an:	xx.10		Bregenz	an:	xx.12	xx.26
St. Margrethen	ab:	xx.18	xx.33	Bregenz	ab:	xx.13	xx.26
Lustenau	ab:	xx.23	xx.37	Riedenburg	ab:		xx.30
Riedenburg	ab:	xx.30		Lustenau	ab:	xx.23	xx.37
Bregenz	an:	xx.33	xx.47	St. Margrethen	an:	xx.27	xx.42
Bregenz	ab:	xx.34	xx.48	St. Margrethen	ab:		xx.50
Lindau	an:	xx.45	xx.57	Rorschach	an:		xx.00

Die Internationalen Züge aus Zürich nach Österreich sollen zweistündlich verkehren. Ebenfalls sollen sie in Ziegelbrücke halten (siehe auch Begehren Feld 736).

Schweizerische Zugverbindungen

600 Basel – Luzern/Zürich – Gotthard – Chiasso

653 Aarau – Wohlen - Rotkreuz

Die IR Basel – Locarno sowie die IC Basel – Italien stündlich in Rotkreuz halten. Heute sind die Verbindungen vom Tessin Richtung Freiamt, sowie die regionalen Verbindungen Innerschweiz – Freiamt völlig ungenügend.

720 Zürich - Ziegelbrücke

Wir stellen erfreut fest, dass die S 2 ab Fahrplan 2008 von Montag - Freitag halbstündlich bis Ziegelbrücke verkehrt. Aus den unten aufgeführten Gründen fordern wir, dass die S 2 auch am Samstag und durchgehend bis/ab Ziegelbrücke verkehrt:

- Die Frequenzen sind an Samstagen mindestens so gross wie Montag - Freitag (ausser in den Flutstunden).
- Die IR sind an Samstagen erheblich besser besetzt als Montag - Freitag und müssen besser entlastet werden.
- Die Verbindung zum Flughafen ist am Samstag wahrscheinlich beliebter als Montag - Freitag.
- Auch die anschliessenden Buslinien können am Samstag gleich wie Montag - Freitag fahren.

- Durch die Verschiebung der Regionalzüge Einsiedeln – Rapperswil um 30 Minuten, verschlechtern sich die Anschlüsse aus der March nach Einsiedeln. Davon ist vor allem der Ausflugsverkehr am Wochenende nach Einsiedeln und Hoch Ybrig betroffen

Bisher wurde fast jedes Grundangebot (Montag – Freitag) der S-Bahn auf den Samstag ausgedehnt, also warum nicht gleich von Anfang an richtig machen? Etwas weniger ausgeprägt gilt dies natürlich auch für den Sonntag.

Damit die abendliche Anschlusslücke an den Knoten Ziegelbrücke um 23.00 Uhr gefüllt werden kann soll S8 18898 ab Ziegelbrücke verkehren.

720 Zürich – Ziegelbrücke **736 Rapperswil – Ziegelbrücke – Linthal**

Die Leerfahrten der „Glerner Sprinter“ sollen wie folgt besser ausgenutzt werden:
Zug 3960 soll auch samstags verkehren. Leerfahrt für Zug 3961
Zug 3985 soll auch sonntags verkehren. Leerfahrt für Zug 3960

735 Rapperswil - Ziegelbrücke

Die Gemeinde Bollingen soll durch eine Buslinie ab Blumenau oder Schmerikon wieder stündlich mit dem öffentlichen Verkehr bedient werden.

736 Ziegelbrücke – Linthal

Zug 7797 soll Ziegelbrücke bereits 0.00 Uhr verlassen, es sind keine Anschlüsse mehr abzuwarten. Damit wird die Wartezeit für Tagesrandreisende auf das Minimum reduziert.

Die abendliche Buskurse Schwanden – Linthal zwischen 20.29 und 22.29 Uhr sollen wieder durch Züge ersetzt werden. Da diese Strecke automatisiert ist, fallen mit Ausnahme der Trassegebühren bei der Infrastruktur keine zusätzlichen Kosten an. Dadurch entfällt das abendliche Umsteigen.

Falls die Züge nach Österreich zweistündlich verkehren, und in Ziegelbrücke halten, soll der „Glerner Sprinter“ zwischen Ziegelbrücke und Schwanden stündlich verkehren. Somit kann als Übergangslösung bis zur Einführung eines stündlichen *Glerner Sprinters“ bereits eine stündlich schnelle Verbindung ins Glarnerland angeboten werden.

830 Weinfelden – Kreuzlingen – Konstanz

Die Züge Karlsruhe – Konstanz sollen stündlich bis Kreuzlingen verkehren. Damit entfällt für Reisende aus Schaffhausen und St. Gallen – Romanshorn das beschwerliche Umsteigen in Konstanz

820 Schaffhausen – Kreuzlingen – Romanshorn **830 Weinfelden – Kreuzlingen – Konstanz**

Da die Züge 238xx Rorschach – Kreuzlingen und 98xx Kreuzlingen – Konstanz durchgehend mit GTW 2/6 bzw. GTW 2/8 betrieben werden, sollen diese zur Linie Konstanz – Kreuzlingen Rorschach durchgebunden werden.

852 St. Gallen - Weinfelden

Am Abend sollen solange Züge fahren, wie in Weinfelden und St. Gallen Anschlüsse zur vollen Stunde herzustellen sind. Die Busse können die Fahrzeiten und die Anschlüsse kaum einhalten, die Fahrzeiten ab/bis St. Gallen sind unverhältnismässig lange. Der Zugverkehr soll also mindestens um eine Stunde ausgedehnt werden und höchstens die letzten beiden Verbindungen auf der Strasse abgewickelt werden.

870 Rapperswil – Wattwil – St. Gallen – Romanshorn

Zug 2405 soll neu in Blumenau halten. Dieser Halt ist für Schüler wichtig. Der Ausbauzustand in Uznach erlaubt dies unter Beibehaltung des Anschluss von der S5 in Rapperswil.

850 Zürich – Winterthur – St. Gallen

880 St. Gallen – Chur

In St. Gallen soll der Voralpen-Express Luzern – Romanshorn auf Gleis 1 und der IC Genève – St. Gallen auf Gleis 3 ankommen, beziehungsweise abfahren. Damit kann zwischen dem IC und dem Rex in Ost – West Richtung am gleichen Peron umgestiegen werden. Diese Umsteigeverbindung wird sehr häufig genutzt.

880 St. Gallen – Chur

Zug 7920 soll 20 Minuten später verkehren. Für den Berufsverkehr nach St. Gallen ist die heutige Fahrlage kurz hinter Zug 3812 nicht ideal, da der Arbeitsbeginn um 7.30 nicht abgedeckt ist. Für den Anschluss an Zug 712 soll ein Ersatzanschlusszug verkehren.

Der Rex St. Gallen – Chur soll anstelle von St. Finden in Goldach halten. Damit erhält Goldach Anschluss an den Knoten zur Minute .00 in St. Gallen.

940 Chur – Thusis – St. Moritz

Zug 1120 soll in St. Moritz das ganze Jahr auf Gleis 1 abfahren. Für Touristen mit viel Gepäck ist die Benützung der Unterführung mühsam.